

Wien, 10. Jänner 2018

WIENWOCHE – Medieninformation

Stichworte: WIENWOCHE, Kultur, Kunst, Wien, Politik, Gesellschaft

WIENWOCHE 2018 – Open Call: ÜBER GRENZEN, SCHLEICHWEGE UND GEMEINGUT Aufruf zur Projekteinreichung bis 4. Februar 2018

Die siebte Ausgabe des Kulturfestivals WIENWOCHE findet von 14. bis 23. September 2018 in Wien statt. Unter dem Titel „Über Grenzen, Schleichwege und Gemeingut“ fragt WIENWOCHE 2018 nach dem Verbindenden – über unterschiedlichste Arten von Grenzen hinweg. Bis 4. Februar 2018 sind alle Interessierten – Einzelpersonen, (Kultur)Initiativen und Gruppen – eingeladen, ihre Projektvorschläge einzureichen.



- Informationen und Einreichung: <http://www.wienwoche.org>
- Öffentliche Infoveranstaltung zum Open Call WIENWOCHE 2018 – <http://bit.ly/2FhYvXI>
Montag, 15. Jänner 2018, 19:00 Uhr im AU, Brunnengasse 76, 1160 Wien
- Öffentliche Beiratssitzung am Donnerstag, 1. März 2018, 9:00 bis 17:30 Uhr in der Galerie Werkstatt NUU, Wilhelm-Exner-Gasse 15, 1090 Wien

Von 14. bis 23. September 2018 stellt die siebte Auflage des Kulturfestivals **WIENWOCHE** Kunst und Politik der Überschreitung in den Mittelpunkt. Unter dem Titel „**Über Grenzen, Schleichwege und Gemeingut**“ lädt WIENWOCHE 2018 dazu ein, über **Verbindendes** nachzudenken und gemeinsam in Bewegung zu bleiben.

Kontakt & Rückfragehinweis

WIENWOCHE Presse c/o die jungs kommunikation e. U.

T: +43 1 216 48 44 22/23 | M: +43 699 100 88 057

E: presse@wienwoche.org | www.diejungs.at

Gemeinsam Grenzen sprengen

Die Leitfragen für Projektbeiträge zu WIENWOCHEN 2018 lauten unter anderem: Welche **politisch-kreativen Aktivitäten überwinden** heute auf vielfältigste Weise bestehenden geographischen, politischen, sozialen und Klassen-Grenzen? Welche **Veränderungen** bewirken sie? Wie schaffen organisierte und nicht organisierte mobile Akteur_innen und Gruppen Autonomie durch die unterschiedliche Nutzung von Raum und Zeit, indem sie „**Schleichwege**“ finden und neue Pfade improvisieren? Was lässt sich daraus lernen?

Wie können **transnationale Lebensweisen, Netzwerke und Aktivitäten** den bestehenden Grenzen etwas entgegenstellen? Welche **gemeinsamen Räume** stehen zur Verfügung und welche **gemeinsamen Güter** lassen sich erfolgreich vor der kapitalistischen Aneignung schützen? Welche neuen Herausforderungen werden sich stellen – und mit welchen Grenzsetzungen werden sie einhergehen? Über welche **Werkzeuge** verfügt das künstlerische, aktivistische und kulturelle Schaffen, um Grenzen nicht nur im geopolitischen Sinne, sondern auch in Bezug auf **symbolische, kulturelle, sprachliche, urbane und andere Grenzen zu hinterfragen**? Auf welche Art tragen **Satire, Humor und Ironie** zu Grenzüberschreitungen bei? Welche anderen **Sprachen, Methoden und Vokabulare** für solch eine Erkundung gibt es oder könnte es geben? Und: Wie lassen sich **neoliberale, nationale und supranationale Grenzregime**, die durch Gewalt Kontrolle und Selektion erzeugen, aufzeigen und gleichzeitig **herausfordern**?

„Wir laden alle dazu ein, gemeinsam darüber nachzudenken, was uns alle berührt. Lasst uns nach Verbindendem zu suchen, über jede Form von Grenzen hinweg!“ so das **WIENWOCHEN-Leitungsteam, Nataša Mackuljak und Ivana Marjanović**.

Der Open Call von WIENWOCHEN 2018 läuft bis 4. Februar 2018. Informationen zur Einreichung finden sich unter http://www.wienwoche.org/de/500/projekteinreichung_wienwoche_2018. In einer **öffentlichen Beiratssitzung am 1. März 2018** werden die eingereichten Projekte diskutiert und eine Vorauswahl jener getroffen, die Teil von WIENWOCHEN 2018 sein werden.

Wichtige Links zur Projekteinreichung

- [Informationen zur Projekteinreichung ...](#)
- [Wichtige Termine ...](#)
- [FAQs](#)
- [Download Flyer „WIENWOCHEN 2018 – Call for projects“](#)

Detaillierte Informationen zu WIENWOCHEN 2018 allgemein:

www.wienwoche.org | facebook.com/wienwoche | twitter.com/wienwoche | instagram.com/wienwoche

Fotos & Presseunterlagen zum Download (inkl. Angaben zu den Fotocredits):
<http://www.wienwoche.org/de/503/>

Über WIENWOCHEN

WIENWOCHEN ist ein Wiener Festival, das mit der Verschmelzung von kreativen Praktiken und Aktivismus experimentiert: in unterschiedlichen Größen und Formaten und von verschiedenen Seiten der Kunst und sozialer Bewegungen. WIENWOCHEN findet seit 2012 jedes Jahr im September statt. WIENWOCHEN versteht Kulturarbeit als ein Einmischen in gesellschaftliche, politische und kulturelle Debatten – mit dem Ziel, diese sichtbar zu machen und voranzutreiben. WIENWOCHEN möchte die Grenzen künstlerischer und kultureller Praxen erweitern und diese für alle in der Stadt lebenden sozialen Gruppen zugänglich machen. Träger des Festivals WIENWOCHEN ist der unabhängige Verein zur Förderung der Stadtbenutzung.



WIENWOCHEN wird von der Kulturabteilung der Stadt Wien mit einer Jahresförderung in der Höhe von 453.000 Euro unterstützt.

Kontakt & Rückfragehinweis

WIENWOCHEN Presse c/o die jungs kommunikation e. U.

T: +43 1 216 48 44 22/23 | M: +43 699 100 88 057

E: presse@wienwoche.org | www.diejungs.at